

E.Madlung, Tel.0531/503394 und F.Kestennus, Tel.0531/76699  
Wolfenbütteler Str. 68, 38102 Braunschweig, 13.August 2011

## **Kommentar zur Bauzeichnung**

Am 11.August fiel dem Verfasser die Bauzeichnung Nr. 68 A in die Hände.

Schon nach wenigen Blicken war unübersehbar, dass die Bauzeichnung nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt.

Danach ist die nördliche Wand des mit BAD 1 bezeichneten Raumes als 3,56 Meter lang angegeben (Grundriss Untergeschoss). Was sich hinter den 3,56 Metern östlich anschließt oder befinden soll, geht aus dem Grundriss nicht hervor. Die östliche Wand scheint an dem nördlichen Ende frei zu stehen (Grundriss Erdgeschoss).

In der Schnittübersicht ist dort eine freie Stelle eingetragen. Zwischen der östlichen Seite des BAD 1 und der westlichen Seite des Gebäudes Nr. 68 scheint eine unbebaute Stelle zu existieren. Durch diese Stelle verläuft der Schnitt C, welcher an dieser Stelle Erdreich zeigt.

Auch das Nachbargebäude Nr. 68 hat ein Untergeschoss auf dieser Höhe. Nach dem Schnitt C müsste dort die westliche Seite des Nachbargebäudes mit dem südlichen Ende im Erdreich stehen.

Dem ist nicht so! Tatsächlich misst die nördliche Wand des als BAD 1 bezeichneten Raumes 4,70 Meter. Hier schließt sich hinter den 4,70 Metern die westliche Seite des Nachbargebäudes Nr. 68 an (Foto Nordansicht). Insbesondere gibt es dort kein Erdreich, wie es der Schnitt C zu vermitteln versucht. Der Schnitt C entspricht zweifelsfrei nicht der Wirklichkeit.

Ein Geheimnis bleibt, was sich hinter dieser Stelle auf der südlichen Seite befindet.

Auffällig ist zudem der Abstand der Nord-Süd Schnitte B und C. Genau dazwischen macht der Ost-West Schnitt A einen Satz zur Seite und „verlässt“ seine Bahn. Hiermit soll offensichtlich etwas verdeckt werden. Dafür spricht auch die geringe Anzahl der Schnitte, nämlich nur 3! Dies erscheint für ein solch kleinteilig zusammengebautes Gebäude auffällig wenig. Insbesondere zeigt kein Schnitt die Anbindung an das Nachbargebäude Nr. 68.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass es sich bei diesen Abweichungen keinesfalls um ein „Versehen“ handelt, sondern vorsätzlich „getürkt“ wurde, um dem Betrachter der Bauzeichnung falsche Tatsachen vorzutäuschen.

Der Verfasser hat noch weitere „K.O.“ Punkte entdeckt, welche den Leser hier möglicherweise überfordern und als „Joker“ in der Hand behalten werden.

Dokumente auf <http://dreckwerk.de/Dokumente/>